

lieblingslied.at – Musik & Gespräch in Zeiten der Krise

[lieblingslied.at](https://www.lieblingslied.at), das kostenlose Online-Angebot des Österreichischen Berufsverbands der MusiktherapeutInnen (ÖBM) und der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, steht ab sofort wieder zur Verfügung.

Wien, 20. November 2020

Die Initiative unterstützt Menschen in Zeiten sozialer Einschränkungen und Quarantäne mit Musik und Gespräch. Ein individuell gewünschtes Lied wird über (Video-)Telefonie von Musiktherapeut_innen auf einem Instrument vorgespielt oder gemeinsam angehört. Danach kann optional ein Gespräch über das Lied angeknüpft werden.

„Ohne Musik könnt' ich gar nicht leben“, sagte eine Teilnehmerin von [lieblingslied.at](https://www.lieblingslied.at) in einem Interview, das Michael Huber, Professor für Musiksoziologie an der mdw, im Rahmen der Begleitforschung zu dem Projekt mit der knapp 90-Jährigen führte.

Das Projekt [lieblingslied.at](https://www.lieblingslied.at), von Musiktherapeut_innen in Österreich ins Leben gerufen, startete im Frühjahr 2020 während der Zeit des ersten „Lockdowns“ und den damit verbundenen Verordnungen zum „physical distancing“. Ziel der Initiative war und ist es, einen gesellschaftlichen Beitrag zur Unterstützung von Menschen zu leisten, die durch die Pandemie besonders belastet sind. Während des ersten Lockdowns nahmen Personen im Alter von 16 bis knapp 90 Jahre aus fast allen Bundesländern Österreichs das Angebot in Anspruch. Die Liedwünsche reichten von „Bella Ciao“ über „Die Gedanken sind frei“ bis hin zu „Die schöne Müllerin“ und „We are the Champions“. Die Teilnahme bei [lieblingslied.at](https://www.lieblingslied.at) hat vitale Ressourcen von Bewohner_innen einer Pflegeeinrichtung sichtbar werden lassen und sie an vieles in ihrem Leben erinnern lassen.

[lieblingslied.at](https://www.lieblingslied.at) richtet sich an alle Menschen, die sich durch die aktuelle Situation sehr belastet und allein gelassen fühlen; unabhängig vom Alter und ihrer Lebenssituation: ob alleinstehend, in Partnerschaft, in Familie oder in einem Wohnheim lebend.

„Vor dem Hintergrund der neuerlichen Einschränkungen privater sowie gesellschaftlicher und sozialer Möglichkeiten hat das Projektteam entschieden, das Angebot ab sofort wieder online zu stellen“, so Thomas Stegemann, Mit-Initiator von [lieblingslied.at](https://www.lieblingslied.at) und Professor für Musiktherapie an der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Wertschätzung, Freude sowie Zeit und Verständnis für die Ängste und Sorgen sind Elemente, die im Rahmen der Kontaktaufnahme zwischen Klient_innen und Musiktherapeut_innen vermittelt werden.

Liedwunsch abgeben – online oder per Telefon

Liedwünsche werden ab sofort jederzeit über die [Webseite lieblingslied.at](https://www.lieblingslied.at) bzw. telefonisch unter +43 664 841 43 43 entgegengenommen. Das Angebot ist kostenlos.

Mit dem Projekt [lieblingslied.at](https://www.lieblingslied.at) möchte auch die Musiktherapie-Profession ein Zeichen setzen, auf aktuelle gesellschaftliche Veränderungen reagieren und ein entsprechendes Angebot schaffen. Frei nach dem Motto: „Das Leben ist kein Wunschkonzert, aber manchmal spielt es dein Lieblingslied.“

Musiktherapie

Musiktherapie ist eine eigenständige, wissenschaftlich-künstlerisch-kreative Therapieform und dient der Wiederherstellung, Erhaltung oder Förderung seelischer, geistiger und körperlicher Gesundheit. Sie wird für alle Altersgruppen angeboten. Musikalische Vorkenntnisse sind für die Musiktherapie nicht erforderlich. Im Rahmen der therapeutischen Behandlung fließt Musik aktiv ein. Die Klient_innen bringen durch Klänge, Melodien, Rhythmen von verschiedenen Instrumenten oder der Stimme das eigene Spüren, Erleben und Empfinden zum Ausdruck.

Seit über 60 Jahren werden am Institut für Musiktherapie der mdw Musiktherapeut_innen ausgebildet, die Ausbildung ist damit die älteste akademische Musiktherapieausbildung Europas. Darüber hinaus ist das Institut auch im Forschungsbereich tätig, seit 2013 besteht zudem die Möglichkeit, im Rahmen des PhD-Programms der mdw ein Doktoratsstudium im Fach Musiktherapie zu absolvieren.

Über die mdw

Die mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien zählt zu den weltweit größten und renommiertesten Universitäten für Musik, Theater und Film. Über 3.000 Studierende aus mehr als 70 Ländern genießen in 115 Studienrichtungen aus den Bereichen Musik, darstellende Kunst, Wissenschaft, Forschung und Pädagogik ihre Ausbildung. Zu den insgesamt 25 Instituten der mdw gehören u.a. das Max Reinhardt Seminar sowie die Filmakademie Wien.

Über den ÖBM

Der Österreichische Berufsverband der MusiktherapeutInnen (ÖBM) vertritt seit 1984 die Interessen der in Österreich berufsberechtigten Musiktherapeut_innen. Laut Musiktherapeut_innen-Liste sind mit jetzigem Stand 451 Musiktherapeut_innen in Österreich berufsberechtigt, die sowohl im niedergelassenen Bereich als auch in Institutionen wie Krankenhäusern, Rehabilitationszentren etc. tätig sind. Derzeit werden die Kosten für Musiktherapie im niedergelassenen Bereich von den Sozialversicherungsträgern nicht übernommen (keine Kassenverträge, kein Kostenersatz).